

Inhalt

<i>Vera King, Benigna Gerisch und Hartmut Rosa</i> Einleitung: Lost in Perfection – Optimierung zwischen Anspruch und Wirklichkeit	7
Optimierung in Wirtschaft und Arbeitsleben	
<i>Ève Chiapello</i> Optimierung im Kontext der Finanzialisierung	25
<i>Ulrich Bröckling</i> Das Subjekt auf dem Marktplatz, das Subjekt als ein Marktplatz	43
<i>Hartmut Rosa, Diana Lindner und Jörg Oberthür</i> Missing Link: Wie Organisationen die Imperative dynamischer Stabilisierung und das individuelle Streben nach Selbstoptimierung zur Passung bringen	62
Veränderungen von Intersubjektivität – Pathologien des Sozialen	
<i>Judy Wajcman</i> Fitter, glücklicher, produktiver: Zeitliche Optimierung mittels Technologie	83
<i>Vera King, Julia Schreiber, Niels Uhlendorf und Benigna Gerisch</i> »Da habe ich eben Besseres vor«: Wie sich Effizienz- und Optimierungsimperative auf Beziehungen sowie Sorge für sich und andere auswirken	101
<i>Alain Ehrenberg</i> Die zwei Bedeutungen der Konzeption von sozialer Pathologie: Überlegungen zu einer Anthropologie des Unbehagens in der individualistischen Gesellschaft ...	122
<i>Heinz Bude</i> Die Wahrheit der Angst	139

Das optimierte Selbst

<i>Vera King, Benigna Gerisch, Hartmut Rosa, Julia Schreiber, Charlotte Findeis, Diana Lindner, Benedikt Salfeld, Micha Schlichting, Maike Stenger und Stella Voigt</i> Optimierung mit Zahlen und digitalen Parametern: Psychische Bedeutungen des digitalen Messens und Vergleichens	151
<i>Steffen Krüger</i> Die autoritäre Dimension digitaler Selbstvermessung: Containment, Kommodifizierung, Unterordnung	178
<i>Sophie de Mijolla-Mellor</i> Perfektion, Sublimierung und Idealisierung	210
<i>Heinz Weiß und Heinrich Merkt</i> Eine pathologische Organisation auf der Grundlage des Strebens nach Perfektion	225

Körperoptimierung

<i>Benigna Gerisch, Benedikt Salfeld, Christiane Beerbom, Katarina Busch und Vera King</i> ›Wer schön sein will, muss schneiden‹: Zur Psychodynamik biographisch disponierter Instrumentalisierung von Schönheitschirurgie	239
<i>Ada Borkenhagen</i> Optimierte Körper: Todesabwehr mittels Schönheitsmedizin	261
<i>Jürgen Straub</i> Selbstoptimierung als Rationalisierung der Lebensführung. Gustav Großmanns Exzess als Paradigma: Buchhalterische Existenz für zweckrationale Zwangscharaktere	270
<i>Vera King, Benigna Gerisch und Hartmut Rosa</i> Schlusswort	331
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren	334